



**Kreis Segeberg  
Der Landrat**

**Fachdienst  
61.00 - Kreisplanung**

**zuständig:  
Cindy Hannemann**

Telefon: 04551/951-514  
Telefax: 04551/951-99817  
E-Mail: cindy.hannemann@kreis-segeberg.de

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

**Stadt Norderstedt  
Fachbereich Planung  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt**

**Vfg.:**

1. 60.1
2. 601. Seite

z. Ktn. *Se*  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~
  5. ~~TÖB-Fachdienst-Private~~
  5. Liste notieren *etl.*
  6. zur *Beh.* -Akte
- i.A.: [REDACTED]

Az.: 61.00.7  
(bitte stets angeben)

Datum: 30.11.2017

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt**

**Stadtverwaltung  
Norderstedt**

**13. Änderung Flächennutzungsplan**

**06. DEZ. 2017**

**Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB**

601 *R*

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung:

Tiefbau

Tiefbau nicht betroffen!

Untere Bauaufsichtsbehörde

Keine Stellungnahme.

Vorbeugender Brandschutz

Keine Stellungnahme.

Kreisplanung

Keine Stellungnahme.

Untere Denkmalschutzbehörde

Es bestehen keine denkmalrechtlichen Bedenken.

Untere Naturschutzbehörde

Keine Stellungnahme.



Wasser – Boden – Abfall

*SG Abwasser*

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Hinweis: Die Versickerung des auf den Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers bedarf der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Entsprechende Anträge sind rechtzeitig vor Baubeginn der unteren Wasserbehörde vorzulegen.

*SG Gewässerschutz*

Keine Bedenken.

*SG Bodenschutz*

Im Geltungsbereich und angrenzend sind keine Altablagerungen oder Altstandorte bekannt. In der Umweltprüfung sind die Belange des Bodenschutzes, insbesondere die des vorsorgenden Bodenschutzes, ausreichend zu berücksichtigen. Dabei sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen geprüft werden. Hierfür wird die Nutzung des Leitfadens für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) empfohlen.

*SG Grundwasserschutz*

Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

*Wasser-Boden-Abfall / GW Geothermie*

Keine Bedenken.

Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Keine Stellungnahme.

Sozialplanung

Keine Stellungnahme.

Verkehrsbehörde

Keine Stellungnahme.

Im Auftrage

  
C. Hannemann